



Wir trauern um Helmut Deckert



(09.05.2020) Helmut Deckert, der viele Jahre lang Landesvorsitzender des VBE Hessen war, ist am 8. Mai überraschend nach kurzer, schwerer Krankheit in Frankfurt gestorben. Er wurde 75 Jahre alt. Wir trauern um einen engagierten Gewerkschafter, der für seinen scharfen Verstand und seinen bissigen Humor bekannt – und zuweilen auch gefürchtet – war.

Helmut Deckert war seit 1978 Mitglied im VBE Hessen und gehörte dem VBE-Regionalverband Fulda an. Er hat an der Johann-Wolfgang-von Goethe-Universität in Frankfurt am Main das Lehramt an Haupt- und Realschulen mit den Fächern Deutsch und Geschichte studiert. Für das Referendariat und seine ersten Lehraufträge führte ihn sein dienstlicher Weg an die Haupt- und Realschule Birstein. Von 1976 an war er an der Fliedetalschule in Flieden tätig, zunächst als Lehrer und Förderstufenleiter, ab 2006 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2012 als Schulleiter.

Im Schulpersonalrat der Fliedetalschule machte sich Deckert von Beginn an für seine Kolleginnen und Kollegen stark. Für den VBE engagierte er sich in Personalvertretungen auf allen Ebenen: im Gesamtpersonalrat am Staatlichen Schulamt in Fulda, im Bezirkspersonalrat beim Regierungspräsidium Kassel und ab 1998 bis zum Ende seiner Dienstzeit im Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer am Hessischen Kultusministerium.

Durch umfassende Kenntnisse des Beamtenrechts und des Personalvertretungsrechts machte er sich einen Namen in- und außerhalb des VBE Hessen. 1993 wurde er erstmals zum stellvertretenden Landesvorsitzenden des VBE Hessen gewählt, im Jahr 2001 übernahm er den Landesvorsitz.

In seine erste Amtszeit fiel das Abkommen Hessens mit dem Land Thüringen, zur Übernahme von Lehrkräften in den Hessischen Landesdienst. Dieses Abkommen kam unter der Beteiligung von Helmut Deckert und Rolf Busch, dem Vorsitzenden des tlv, dem VBE in Thüringen, zustande.

In den Jahren 2005 und 2009 wurde Helmut Deckert jeweils mit 100 Prozent der Delegiertenstimmen in seinem Amt als Landesvorsitzender des VBE Hessen bestätigt.

Auf VBE-Bundesebene engagierte sich Deckert im Bundesvorstand und in der Abteilung „Dienstrecht und Besoldung“. Als VBE-Landesvorsitzender gehörte er zudem automatisch dem Landeshauptvorstand des dbb Hessen an, wo er sich ebenfalls für ein modernes Beamtenrecht einsetzte. Hier wie dort war er wegen seiner Sachkunde, seiner Zuverlässigkeit und seines Humors ein geschätzter Gesprächs- und Verhandlungspartner.

2013 trat Helmut Deckert nicht zur Wiederwahl an und gab das Amt des Landesvorsitzenden an seinen Nachfolger Stefan Wesselmann ab, wurde aber einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des VBE Hessen gewählt.

Der VBE-Landesleitung stand Helmut Deckert weiterhin als Berater zur Seite, beim dbb Hessen kümmerte er sich fortan intensiv um die Belange der Seniorinnen und Senioren – als Vorsitzender der neu gegründeten Seniorenvertretung des dbb Hessen gehörte er

auch der dbb-Landesleitung an. 2019 wurde er in dieser Funktion einstimmig bestätigt.

Der VBE Hessen ist Helmut Deckert für sein Wirken im VBE Hessen und auch im dbb Hessen sehr dankbar. Vielen war er Weggefährte, Mentor und Freund.

Wir trösten uns mit dem Gedanken, dass Helmut Deckert ein pragmatischer und lebenslustiger Mensch war, der in einem solchen Moment vermutlich gesagt hätte: „Das Leben geht weiter! Schenk dir einen Grauburgunder ein und denk an die schönen Momente zurück!“